

TON IST NAHRUNG FÜR DIE SEELE

„Mit Ton kann ich alles machen“, sagt Charlotte, 6 Jahre.

Kinder berühren den Ton, hinterlassen Spuren, zupfen Ton vom Tonblock ab, stapeln den Ton, zerreißen, durchlöchern und durchbohren ihn. Sie drücken ihre Emotionen in den Ton. Die Gestalt, die dabei entsteht, weckt ihr Interesse. Ein schöpferischer Prozess beginnt.

Das Kind drückt sich in seinen Lebensthemen und -erfahrungen aus und verarbeitet, Unverdautes, Verletzendes, Traumatisches. Belastendes wird in haptischen Gestaltungen verwandelt, z.B. in Monstern ausgedrückt, die besiegt und überwunden werden. Das Kind erlebt: „Das bin **ICH**“. „Das habe **ICH** gemacht.“ „Das kann **ICH**“. Diese Tonprozesse wirken unmittelbar und nachhaltig in den Kindern.



SPENDEN SIND WILLKOMMEN

Spenden zur Finanzierung von Einzel- und Gruppenstunden für diese Kinder werden dringend benötigt. Wir sind dankbar für jede Spende, ob einmalig, monatlich oder jährlich.

Wir, d.h. die Kinder, die Bezugspersonen, Erzieher*innen, Lehrer*innen und Therapeut*innen freuen uns, wenn diese kostbare und persönlichkeitsstärkende Arbeit Ihre Zustimmung und Begeisterung findet und Sie beherzt diese Arbeit unterstützen. (Sie erhalten dafür eine Spendenbescheinigung)

Kontakt

PädArT gGmbH in Gründung
www.Paedart-gGmbH.de
Info@paedart-gGmbH.de
Kto.Nr.:

Ilse-Marie Herrmann
Begründerin von PädArT®
www.PaedArT.de
info@paedart.de

Svenja Beifuß-Lens
www.Ton-Spielraum.de
info@ton-spielraum.de



PädArT® Pädagogische Arbeit am Ton

in Pädagogik, Therapie und Kunst



Wenn Kinder Hilfe brauchen...

DIE NOT DER KINDER

Auffallend viele Kinder zeigen emotionale, soziale und körperliche Verhaltensweisen, die vom Umfeld und vom Kind selbst als extrem störend und belastend empfunden werden. Häufig haben die Kinder und ihre Eltern bereits einen langen Leidensweg hinter sich.

Ihre Bezugspersonen, Erzieher*innen und Lehrer*innen sind genervt, erschöpft und ratlos. Ihnen fehlt es an Zeit und Ideen, wie sie den Bedürfnissen der Kinder entsprechend reagieren und wie sie sie in ihrer Entwicklung gut begleiten können. Die Spirale abwärts mit negativen Gedanken- und Verhaltenskreisläufen ist kaum mehr aufzuhalten.



TON WENDET NOT

In der Pädagogischen Arbeit am Ton werden die emotionalen, sozialen und körperlichen Impulse der Kinder aufgenommen und in intuitiven Tonprozessen begleitet. Die Kinder erhalten keine Vorgaben. Sie dürfen mit Ton und Wasser in einem Holzrahmen spielen. Durch Berührung des Materials und durch Greifakte der Hände (Haptik) spüren sie sich und folgen ihren eigenen Impulsen.

Erlebte Traumatisierungen werden am Ton für Kinder unbewusst bearbeitet und nicht thematisiert. Der haptische Dialog der Hände findet im vorsprachlichen Bereich statt.

In PädArT® beobachten wir die Kinder jeden Alters in ihrem aktuellen Verhalten am Ton und begleiten sie in ihren Bedürfnissen. Um Entwicklungsprozesse anzuregen und Verhaltensweisen in positive Aneignungsprozesse zu verwandeln, benötigen wir keine Diagnosen. Dies ist ein besonderes Kennzeichen dieser Arbeit.

Zu diesem Thema finden Sie Fachliteratur unter folgendem QR-Code:



Videos dazu finden Sie auf dem YouTube-Kanal der PädArT®-Bildungsakademie:



KINDER SIND WELTENTDECKER

Die Kinder fühlen sich durch die professionelle Begleitung von ausgebildeten PädArT®-Expert*innen in heilenden Tonprozessen vollwertig als Weltentdecker*innen angenommen und werden in ihrem Selbstbewusstsein und Selbstwert gestärkt. Sie entdecken eigene neue Interessen, die in ihnen Lebensfreude und Begeisterung wecken.

Die körperliche und soziale Entwicklung wird spielerisch gefestigt. Emotionen werden im Ton ausgedrückt und gelernt einzuordnen und anzunehmen.

